



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 27.05.2015

Niederschrift

über die **6. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 28.04.2015, 16:02 Uhr bis 17:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Andreas Wolter GRÜNE

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD
Herr Reinhard Houben	FDP
Herr Peter Kron	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Henk Benthem van	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Inge Halberstadt-Kausch SPD (für RM Ott)

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 10 Gemeindeordnung NRW

Frau Ina Vera Ast AfD

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 11 - 12 Gemeindeordnung NRW

Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN
Frau Dr. Ute Symanski	DEINE FREUNDE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Herr Oliver Czernik	auf Vorschlag der CDU
Herr Markus Graf	GRÜNE
Herr Hans-Peter Vietzke	auf Vorschlag der Grünen
Herr Andreas Feld	auf Vorschlag der FDP (ab 16.15 Uhr)
Herr Ralph Köhler	auf Vorschlag der CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung

Herr Abdullah Aydik	DEIN KÖLN (bis 17.15 Uhr)
Herr Bernd Fahlenbock	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Dieter Pannecke	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Dr. Joachim Bauer	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Klaus Harzendorf	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Frau Eva Herr	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Frau Maria Kröger	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Frau Ricarda Mauksch	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Gerd Neweling	Amt für Brücken und Stadtbahnbau
Herr Thomas Weil	Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Schriftführerin

Frau Angela Krause	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
--------------------	--

Gäste

Herr Gunther Höhn	KVB AG
-------------------	--------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Herr Joachim Schalke	auf Vorschlag der Grünen
Frau Gunda Wienke	auf Vorschlag von DIE LINKE

Ausschussvorsitzender Wolter eröffnet die 6. Sitzung des Verkehrsausschusses in dieser Wahlperiode und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese wie folgt ergänzt werden soll:

1.2 Anfrage der Gruppe Deine Freunde vom 21.04.2015 betr.
Führung des Radverkehrs in Baustellenbereichen
AN/0673/2015

sowie Stellungnahme der Verwaltung
1262/2015

als **Tischvorlage**

1.3 Anfrage der Piraten-Gruppe vom 23.04.2015 betr.
Konkrete Projekte für die Investitionsinitiative des Bundes zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur
AN/0695/2015

1.4 Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.04.2015 betr.
Stau-Stadt Köln
AN/0710/2015

Tischvorlage

2.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2015 betr.
Attraktive Planung von Fuß- und Radwegführungen im Zuge des Neubaus der Leverkusener Rheinbrücke
AN/0706/2015

Tischvorlage

- **wird ersetzt durch AN/0727/2015 vom 28.04.2015** -

6.5 Dreiviertelanschluss der Stolberger Straße an die Militärringstraße
hier: Mündliche Anfrage des RM Hammer aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.03.2015; TOP 1.2
1055/2015

6.6 Rhein-Ruhr-Express-Halt am Bahnhof Mülheim
Mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter aus der Sitzung am 09.03.2015
1199/2015

6.7 Beantwortung der Anfrage der Piratengruppe im Rat der Stadt Köln „Videoüberwachung der KVB AG“, AN/0205/2015, aus der Sitzung am 09.03.2015
1206/2015

Tischvorlage

7.6 Herstellung des Kreisverkehrs und Fertigstellung der Straßenbauarbeiten am Rendsburger Platz / Bertholdistraße in Köln-Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.03.2015, TOP 7.2.3
0850/2015

7.7 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet
1046/2015

7.8 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1078/2015

7.9 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode
1065/2015

7.10 Verkehrssituation in Köln-Porz, Zündorf-Süd
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 02.02.2014, TOP 2.11006/2015

Zurückgezogen wurde TOP

- 4.1 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busanbindung Schanzenstraße - Haltestelle Ackerstraße
2794/2014

da die BV Mülheim uneingeschränkt zugestimmt habe und somit auf einen 2. Durchgang verzichtet werden könne.

Zu TOP C sei Herr Weil/Baustellenmanager vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik anwesend,

zu TOP 5.2 – Rheinboulevard Deutz; Reinigungs- und Nutzungskonzept Hr. Dr. Bauer vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen.

Frau Kröger/Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik werde erst ab ca. 17.30 Uhr anwesend sein zu den TOP

- 7.3 MÜLHEIM 2020: Präsentation der Evaluationsergebnisse
1061/2015

- 7.4 Siebte Sitzung des Logistikforums Köln
0988/2015

- 7.9 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode
1065/2015

Der Ausschuss ist mit diesen Ergänzungen einverstanden und beschließt demnach folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

B Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

C Sachstandsbericht Baustellenmanagement

1 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Gem. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln und der Gruppe Deine Freunde vom 11.03.2015 betr.
Sanierung der Mülheimer Brücke - Chance für den Radverkehr
AN/0446/2015

1.2 Anfrage der Gruppe Deine Freunde vom 21.04.2015 betr.
Führung des Radverkehrs in Baustellenbereichen
AN/0673/2015

Stellungnahme der Verwaltung
1262/2015

1.3 Anfrage der Piraten-Gruppe vom 23.04.2015 betr.
Konkrete Projekte für die Investitionsinitiative des Bundes zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur
AN/0695/2015

1.4 Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.04.2015 betr.
Stau-Stadt Köln
AN/0710/2015

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Attraktive Planung von Fuß- und Radwegführungen im Zuge des Neubaus der Leverkusener Rheinbrücke
AN/0727/2015

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

4.1 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busanbindung Schanzenstraße - Haltestelle Ackerstraße
2794/2014

- zurückgezogen -

- 4.2 Machbarkeitsstudie für eine linksrheinische S-Bahn Köln/Bonn
0987/2015

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 5.1 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0924/2015
- 5.2 Rheinboulevard Köln - Deutz
hier: Reinigungs- und Nutzungskonzept
0321/2015
- 5.3 Vertrag über die Dienstleistung "Beleuchtete Stadt"
0265/2015

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 6.1 DB Ausbau südlich Gummersbacher Straße
Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung am 09.03.2015
0771/2015
- 6.2 Baufortschritt der Baustelle auf der Brücke am Fühlinger See
Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung am 09.03.2015, AN/0430/2015
0848/2015
- 6.3 Alter Deutzer Postweg
hier: Mündliche Nachfrage des RM dos Santos Hermann aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 09.03.2015, TOP 6.8
0861/2015
- 6.4 Radverkehr am Auenweg
hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 09.03.2015, TOP 1.3
1010/2015
- 6.5 Dreiviertelanschluss der Stolberger Straße an die Militärringstraße
hier: Mündliche Anfrage des RM Hammer aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.03.2015; TOP 1.2
1055/2015
- 6.6 Rhein-Ruhr-Express-Halt am Bahnhof Mülheim
Mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter aus der Sitzung am 09.03.2015
1199/2015

- 6.7 Beantwortung der Anfrage der Piratengruppe im Rat der Stadt Köln „Videoüberwachung der KVB AG“, AN/0205/2015, aus der Sitzung am 09.03.2015
1206/2015

7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Brühler Landstraße Ortsdurchfahrt Meschenich
0888/2015
- 7.2 Verkehrssicherheit Berliner Straße in Köln-Dünnwald
hier: Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.03.2015, TOP 7.2.6
0793/2015
- 7.3 MÜLHEIM 2020: Präsentation der Evaluationsergebnisse
1061/2015
- 7.4 Siebte Sitzung des Logistikforums Köln
0988/2015
- 7.5 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Mitteilung über die Kostenentwicklung bei der Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke
0883/2015
- 7.6 Herstellung des Kreisverkehrs und Fertigstellung der Straßenbauarbeiten am Rendsburger Platz / Bertholdistraße in Köln-Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.03.2015, TOP 7.2.3
0850/2015
- 7.7 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet
1046/2015
- 7.8 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1078/2015
- 7.9 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung

Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode
1065/2015

- 7.10 Verkehrssituation in Köln-Porz, Zündorf-Süd
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 02.02.2014,
TOP 2.1
1006/2015

8 Mündliche Anfragen

- 8.1 Probleme bei der Geldkartenfunktion der neuen KVB-Automaten
Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth
- 8.2 Radverkehrskonzept Innenstadt
Mündliche Anfrage des RM Dr. Symanski
- 8.3 Dellbrücker Hauptstraße
Mündliche Anfrage des RM Noack
- 8.4 Rampe Deutzer Brücke
Mündliche Anfrage des SE Graf
- 8.5 Gutachten E-Scooter
Mündliche Anfrage des SE Fahlenbock
- 8.6 Sachstandsbericht zur Sperrung des Roncalliplatzes
Mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter
- 8.7 Diverse Terminankündigungen des Ausschussvorsitzenden Wolter

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 11 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**
- 12.1 Vergabeentscheidung - Machbarkeitsstudie Tiefgarage Ebertplatz
0853/2015

- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

Herr Abdullah Aydik wurde in der Ratssitzung am 05.02.2015 auf Vorschlag des Integrationsrates als sachkundige Einwohner in den Verkehrsausschuss gewählt und wird vom Ausschussvorsitzenden Wolter mit folgendem Text verpflichtet:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben als Mitglied des Verkehrsausschusses nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

B Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

C Sachstandsbericht Baustellenmanagement

Herr Weil, Baustellenmanager beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik, trägt anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich die wesentlichen Schwerpunkte seines Aufgabenbereichs vor und beantwortet im Anschluss diverse Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder (vgl. hierzu Anlage zur Niederschrift).

1 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Gem. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln und der Gruppe Deine Freunde vom 11.03.2015 betr. Sanierung der Mülheimer Brücke - Chance für den Radverkehr AN/0446/2015

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

1.2 Anfrage der Gruppe Deine Freunde vom 21.04.2015 betr. Führung des Radverkehrs in Baustellenbereichen AN/0673/2015

**Stellungnahme der Verwaltung
1262/2015**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1.3 Anfrage der Piraten-Gruppe vom 23.04.2015 betr. Konkrete Projekte für die Investitionsinitiative des Bundes zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur AN/0695/2015

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

**1.4 Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.04.2015 betr.
Stau-Stadt Köln
AN/0710/2015**

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

**2.1 Attraktive Planung von Fuß- und Radwegführungen im Zuge des Neubaus der Leverkusener Rheinbrücke
AN/0727/2015**

Vorsitzender Wolter stellt zunächst die Dringlichkeit des Antrages zur Abstimmung.

1. Beschluss (Dringlichkeit)

Die Dringlichkeit ist gegeben; der Antrag wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die FDP-Fraktion zugestimmt

Anschließend nehmen die RM dos Santos-Herrmann, Nessler-Komp und Hammer Stellung zum Antrag und betonen, dass es auch für das Kölner Stadtgebiet von immenser Wichtigkeit sei, dass die Verwaltung dieses Projekt aktiv begleite.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, informiert, dass die Planungen noch nicht in Gänze vorliegen. Auch er halte es für wichtig, dass die hiesige Verwaltung den Kölner Belangen frühzeitig Nachdruck verleihe. Inwieweit dann ggf. eine finanzielle Beteiligung erforderlich werde, müsse abgewartet werden.

2. Beschluss (Antrag):

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. kurzfristig und eindringlich den Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen durch Herrn Oberbürgermeister um die ausreichende Berücksichtigung der Belange des Fuß- und Radverkehrs zu bitten.
2. bei ihrer Stellungnahme an das Ministerium ebenfalls deutlich die Belange des Fuß- und Radverkehrs zu berücksichtigen. Dabei ist neben einer barrierefreien Ausstattung und Breite vor allem auch auf adäquate Anschlüsse auf beiden Seiten des Rheins zu achten.

Die Stellungnahme der Stadt Köln ist vor Ablauf der Frist dem Stadtentwicklungsausschuss sowie, wegen der Bedeutung des Vorhabens, auch den jeweiligen Fachausschüsse und Bezirksvertretungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

**4.1 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busanbindung Schanzenstraße - Haltestelle Ackerstraße
2794/2014**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

**4.2 Machbarkeitsstudie für eine linksrheinische S-Bahn Köln/Bonn
0987/2015**

RM dos Santos Herrmann signalisiert für die SPD-Fraktion Zustimmung zur Verwaltungsvorlage. Nicht nur die finanzielle Beteiligung der betroffenen Kommunen auch das Projekt selber sei sehr sinnvoll und überfällig. Sie bitte jedoch noch um Mitteilung, ob eine Berücksichtigung im städtischen Haushalt bereits erfolgt sei.

Auch für die CDU-Fraktion teilt RM Michel Zustimmung zur Machbarkeitsstudie mit. Es handele sich um ein sehr wichtiges Projekt, nicht nur für die Stadt sondern auch für die angrenzende Region. Hohe Priorität in diesem Zusammenhang habe jedoch der Eisenbahnring; dies möchte er nachdrücklich betonen.

Vorsitzender Wolter unterstreicht die Ausführungen seiner Vorredner.

Frau Kröger, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, teilt mit, dass die Kosten nicht im städtischen Haushalt mit einkalkuliert wurden; derartige Bedarfe können vielmehr aus den vorhandenen ÖPNV-Mitteln gedeckt werden.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Beteiligung der Stadt Köln an der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie für eine S-Bahn Köln – Bonn-Mehlem linksrheinisch in Höhe von einem Viertel der Gesamtkosten (voraussichtlich rd. 40.000 € zzgl. Umsatzsteuer) aus Mitteln nach § 11 Absatz 2 ÖPNV-Gesetz NRW zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

**5.1 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0924/2015**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 244. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5.2 Rheinboulevard Köln - Deutz hier: Reinigungs- und Nutzungskonzept 0321/2015

RM dos Santos Herrmann merkt an, dass die wesentlichen Fragen und Kritikpunkte bereits intensiv im Ausschuss für Umwelt und Grün diskutiert worden seien, insofern möchte sie hier lediglich nochmals die vergleichbare Situation an der Domtreppe ansprechen, wo Ordnungstreifen durchaus nicht ständig und nicht aufdringlich, aber dennoch mit einer gewissen Sorgfalt kontrollieren. Sie bittet um Prüfung und Mitteilung, ob dies auch im Bereich des Rheinboulevards realisierbar sei.

Für die CDU-Fraktion meldet RM Michel Beratungsbedarf hinsichtlich des Nutzungskonzeptes an; er rege an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

RM Hammer betont seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die freie Zugänglichkeit der Treppe auch bei Großveranstaltungen sehr wichtig sei und es nicht zu großflächigen Absperrungen kommen dürfe. Zudem sei eine ausreichende Anzahl an sicheren Fahrradabstellanlagen sowie eine durchgehende Radverbindung in diesem Bereich wünschenswert.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass zunächst 180 Fahrradabstellanlagen in den Eingangsbereichen aufgestellt werden. Die Verwaltung werde die Situation genauestens beobachten und bei Bedarf sicherlich auch nachrüsten, jedoch ohne die Stadtgestaltung negativ zu beeinträchtigen. Inwieweit Flächen bei Großveranstaltungen abgesperrt werden müssen, könne vorab nicht festgelegt und müsse in jedem Einzelfall geprüft werden. Er sichert jedoch zu, die Hinweise von Herrn Hammer mitzunehmen.

Herr Dr. Bauer, stellv. Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, fügt ergänzend hinzu, dass die Verwaltung auch die Anregung von Frau dos Santos Herrmann aufgreifen und prüfen werde.

Abschließend erkundigt sich RM Houben nach den vorhandenen Stellplätzen für Autos und nach Zufahrtswegen für Feuerwehr u.Ä.

Herr Harzendorf informiert, dass selbstverständlich ein Sicherheitskonzept für Rettungs- und Krankenwagen ausgearbeitet und in diesem die Wegeverbindungen festgelegt wurden. Beim Rheinboulevard Köln-Deutz handele es sich um ein Projekt, das mehr Aufenthaltsqualität vermitteln solle, insofern sei die Zahl der ehemals vorhandenen teils bis ans Rheinufer reichenden Stellplätze eher reduziert als erhöht worden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Ausschussvorsitzender Wolter den Antrag der CDU-Fraktion, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen, zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.3 Vertrag über die Dienstleistung "Beleuchtete Stadt"
0265/2015**

RM Hammer spricht § 5 des Vertrages an, nach dem Änderungen nur mit Zustimmung der RheinEnergie möglich seien. Er bittet um Mitteilung, ob dies auch für ein etwaiges neues Leuchtenkonzept gelte. Zudem betont er, dass es der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehr wichtig sei, sowohl den Bezirksvertretungen als auch dem Stadtraummanagement ein Mitspracherecht bei der Standortwahl einzuräumen. Letztendlich möchte er noch wissen, wer die Kosten für die Leuchten bei Aufstellung trage und in welchem Zustand die Lampen nach Vertragsablauf in die Zuständigkeit der Stadt zurückfallen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, stellt klar, dass ein gültiges Leuchtenkonzept Bestandteil des Vertrages sei. Die Planungshoheit sei und bleibe somit auch bei der Stadt. Im Grunde genommen könne vereinfacht gesagt werden, die Stadt kaufe lediglich Licht – es werden weder Leuchten gekauft noch betrieben, d.h. das wirtschaftliche Eigentum der Leuchten liege bei der RheinEnergie. Bei der Standortwahl müssen zwei Fälle unterschieden werden: Beim Neu- oder Umbau einer Straße habe die Stadt die Planung und Vorgaben - mit Ausnahme der technischen Details – selber in der Hand. Im Bestand hingegen müsse der Einzelfall zusammen mit der RheinEnergie betrachtet werden. Aber auch hier habe die Stadt durchaus den notwendigen Entscheidungsspielraum.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der RheinEnergie AG den als Anlage 1 beigefügten Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Beleuchtete Stadt“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 DB Ausbau südlich Gummersbacher Straße
Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung am 09.03.2015
0771/2015**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.2 Baufortschritt der Baustelle auf der Brücke am Fühlinger See
Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung am 09.03.2015, AN/0430/2015
0848/2015**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Houben wendet ein, dass er eine andere Wahrnehmung hatte, er die Angelegenheit jedoch auf sich beruhen lasse.

6.3 Alter Deutzer Postweg
hier: Mündliche Nachfrage des RM dos Santos Hermann aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 09.03.2015, TOP 6.8
0861/2015

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6.4 Radverkehr am Auenweg
hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 09.03.2015, TOP 1.3
1010/2015

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6.5 Dreiviertelanschluss der Stolberger Straße an die Militärringstraße
hier: Mündliche Anfrage des RM Hammer aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.03.2015; TOP 1.2
1055/2015

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6.6 Rhein-Ruhr-Express-Halt am Bahnhof Mülheim
Mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter aus der Sitzung am 09.03.2015
1199/2015

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Vorsitzender Wolter betont, dass es sehr wichtig sei, hier kontinuierlich am Ball zu bleiben und tätig zu werden mit einer Planungsstudie und ggf. auch durch eine Vor- oder Mitfinanzierung mit dem NVR.

6.7 Beantwortung der Anfrage der Piratengruppe im Rat der Stadt Köln „Videoüberwachung der KVB AG“, AN/0205/2015, aus der Sitzung am 09.03.2015
1206/2015

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

RM Hegenbarth zeigt sich nicht in Gänze zufrieden mit der vorliegenden Stellungnahme. Er bittet um Nachbesserung zu Frage 5, Zahl der Zugriffe durch wen, und Frage 3, ungefähre jährliche Betriebskosten.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Brühler Landstraße Ortsdurchfahrt Meschenich 0888/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Roß-Belkner kritisiert, dass die Situation vor Ort alles andere als zufriedenstellend sei. Die beiden bereits ergriffenen Maßnahmen – Tempo 30 und nächtliches Lkw-Fahrverbot – seien zwar durchaus Maßnahmen, die in die richtige Richtung gingen, würden jedoch durch keine bzw. unzureichende Kontrollmöglichkeiten nicht konsequent greifen. Die Immissionen seien immer noch weit über den Grenzwerten. Letztendlich werde erst mit der Ortsumgehung eine erträgliche Situation geschaffen.

7.2 Verkehrssicherheit Berliner Straße in Köln-Dünnwald hier: Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.03.2015, TOP 7.2.6 0793/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.3 MÜLHEIM 2020: Präsentation der Evaluationsergebnisse 1061/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.4 Siebte Sitzung des Logistikforums Köln 0988/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Frau Kröger, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, beantwortet diverse Verständnisfragen des SE Feld.

7.5 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Mitteilung über die Kostenentwicklung bei der Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke 0883/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 7.6 Herstellung des Kreisverkehrs und Fertigstellung der Straßenbauarbeiten am Rendsburger Platz / Bertholdistraße in Köln-Mülheim**
hier: Anfrage der Fraktion Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.03.2015, TOP 7.2.3
0850/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 7.7 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln**
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet
1046/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 7.8 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik**
1078/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 7.9 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung**
Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode
1065/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 7.10 Verkehrssituation in Köln-Porz, Zündorf-Süd**
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 02.02.2014, TOP 2.1
1006/2015

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8 Mündliche Anfragen

- 8.1 Probleme bei der Geldkartenfunktion der neuen KVB-Automaten**
Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth

Auf Nachfrage des RM Hegenbarth räumt Herr Höhn, Vertreter der KVB, ein, dass der Hersteller in der Tat mit Softwareproblemen kämpfe. Die KVB stehe in engem Kontakt zu ihm und werde die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit informieren.

8.2 Radverkehrskonzept Innenstadt **Mündliche Anfrage des RM Dr. Symanski**

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, informiert, dass voraussichtlich Anfang Juni eine weitere Gesprächsrunde stattfinden werde.

8.3 Dellbrücker Hauptstraße **Mündliche Anfrage des RM Noack**

RM Noack erinnert an einen einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim aus Februar 2014, die Dellbrücker Hauptstraße aus dem Vorbehaltsnetz herauszunehmen und dort Tempo 30 anzuordnen. Er bittet um Mitteilung, wann der Beschluss umgesetzt werde.

8.4 Rampe Deutzer Brücke **Mündliche Anfrage des SE Graf**

SE Graf verweist auf einen Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt aus Dezember 2014, nach dem dem hiesigen Ausschuss vorgeschlagen werden sollte, das nördliche Ende der Hohenzollernbrücke mittels einer provisorischen Rampe barrierefrei an den Breslauer Platz anzubinden. Er bittet um einen kurzen Sachstandsbericht.

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, teilt mit, dass dieser Beschluss zunächst einer eingehenden, Ämter übergreifenden Prüfung bedürfe und hier auch die städtebaulichen Belange berücksichtigt werden müssen. Eine entsprechende Vorlage werde die Verwaltung voraussichtlich in der nächsten oder übernächsten Sitzung vorlegen.

8.5 Gutachten E-Scooter **Mündliche Anfrage des SE Fahlenbock**

Herr Höhn, Vertreter der KVB, berichtet, dass die zugesagten Feldversuche bereits im Januar durchgeführt wurden. Das Ergebnis, dass mittig im Fahrgastraum stehende E-Scooter wegrutschen bzw. umkippen können, werde derzeit noch zwischen den Gutachtern und dem Land, das auch ein Gutachten in Auftrag gegeben habe, diskutiert. Abschließende Entscheidungen können jedoch derzeit noch nicht mitgeteilt werden.

8.6 Sachstandsbericht zur Sperrung des Roncalliplatzes **Mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter**

Vorsitzender Wolter bittet nachdrücklich um einen Sachstandsbericht in der kommenden Sitzung.

8.7 Diverse Terminankündigungen des Ausschussvorsitzenden Wolter

- Ausschussvorsitzender Wolter nimmt Bezug auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Flyer zur Veranstaltung „Kölner Perspektiven zur Mobilität“ am 08.06. zum Thema Wien und bittet um rege Teilnahme.
- Am 04.05. finde im Stiftersaal des Wallraf-Richartz-Museum die nächste Gesprächsrunde zu den Kölner Großbauvorhaben statt.

- Des Weiteren regt Herr Wolter nachdrücklich an, zum Thema anstehende/erforderliche Sanierungen von Eisenbahnbrücken ein außerhalb der Ausschusssitzungen liegendes Informationsgespräch unter Beteiligung der DB bzw. des NVR durchzuführen.

gez.

Bürgermeister Andreas Wolter
(Ausschussvorsitzender)

gez.

Angela Krause
(Schriftführerin)